

# 1. Reguläre Ausdrücke im Emacs

## 1.1. Aufruf

- Inkrementelle Suche:
  - C-M-s (isearch-forward-regexp): inkrementelle Suche mit einem regulären Ausdruck
  - C-M-r (isearch-backward-regexp)
    - \* M-p and M-n: vorherige bzw. nächste Suche aufrufen
    - \* <SPC>: jede Folge von Whitespace-Zeichen, inklusive Zeilenumbrüche
    - \* C-q <SPC>: matcht nur ein Leerzeichen
- Nicht-inkrementelle Suche:
  - M-x re-search-forward **und** re-search-backward **bzw.** search-forward-regexp **und** search-backward-regexp

- Mann kann auch innerhalb der inkrementellen Suche durch Drücken der Enter-(Return-)-Taste auf nicht-inkrementelle Suche umschalten: C-M-s <RET> and C-M-r <RET>

## 1.2. Reservierte Zeichen

- wie in Perl (und egrep) außer

| ( )

- diese werden mit \ maskiert, wenn sie eine spezielle Bedeutung haben sollen

## 1.3. Besonderheiten

- Der Punkt kann nicht für einen Zeilenumbruch stehen

- Meta-Zeichen wie „\w“ richten sich nach den Definitionen der Emacs Syntax Table. Die Syntaxtabelle kann man mit C-h s (describe-syntax) betrachten und mit modify-syntax-entry verändern.
- Wenn eine Gruppe mehrmals matchte, wird der letzte Match verwendet.

## 1.4. Beispiel: Satzende

`[.?!][\]"')]*\\($\\| $\\|\\t\\| \\) [ \\t\\n]*`

- vier Konstituenten in einer Reihe:
  - die Zeichenklasse `.?!`
  - die Zeichenklasse `]"')` in beliebig vielen Wiederholungen
  - eine Gruppe von Alternativen: Zeilenende, ein Leerzeichen am Zeilenende, einen Tabulator oder zwei Leerzeichen.
  - die Zeichenklasse  `\\t\\n`, Leerzeichen, Tabulator und Zeilenumbruch, die beliebig oft vorkommen kann.

`[.?!][\'' )]*\\($\\| $\\|\\t\\| \\) [ \\t\\n]*`

- Interaktive Eingabe des gleichen Regexp:
  - <TAB>-Taste statt `\t`
  - C-q C-j statt `\n` (C-q verhindert, dass Emacs den Befehl ausführt, der mit einem Zeilenumbruch verknüpft ist)
  - Rückstriche brauchen nicht maskiert zu werden